

Bericht Eicher Glasenuhr und Flottenmeisterschaft 2022

Endlich war es wieder soweit, die RR um die Eicher Glasenuhr konnte wieder stattfinden. Bereits am Donnerstag reisten die ersten Teilnehmer an, um an dem von der KV angebotenen Training am Freitag teilzunehmen. Die weiteste Anreise nahmen Detlef und Petra vom Scharmützelsee auf sich. Es galt nur noch die ausgedachte Lösung zum Einwassern der Boote umzusetzen. Der Wasserstand im See war so niedrig, dass der Kran in Eich nicht mehr bis zum Wasser reichte. Ein Clubmitglied des SCE war mit seinem Bagger angereist und so wurden die Boote am Ende der Slipbahn vorsichtig „eingebaggert“.

Bei den üblichen auf den kleineren Binnengewässern drehenden Winden wurde dann am Freitag das Regattatraining der Kieler durchgeführt. Neben Theorie wurde unter anderem die ideale Rundung der Leetonne und diverse Starts geübt.



Unser Kranersatz



Trainingslauf

Mit einem italienischen Abend (was das Essen und die Getränke anbelangt) ließen die Kieler den Abend auf der Terrasse des Clubhauses ausklingen.

Am Samstag wurden dann die letzten Boote zu Wasser gebracht und pünktlich um 14:00 Uhr konnte gestartet werden. Bei 2-3 Bft. aus östlichen Richtungen (vielen östlichen Richtungen) ließen sich drei schöne Wettfahrten bestreiten. Die Führung wechselte häufiger, aber schließlich und endlich konnten sich Wolfgang Brüning und Oliver Babik am Samstag souverän durchsetzen. Uta Stiefken und Eva Brüning- Rehbein folgten knapp vor Thomas und Dr. Waltraut Schnepf auf Platz zwei.



Ob der Vorsprung von Gabi und Andi reicht? Das Feld bei schönstem Wetter

Am Abend fand ein Seglerhock auf der Terrasse statt, für das leibliche Wohl sorgte der neue Clubwirt des SCE.

Leider konnte am Sonntag keine Wettfahrt mehr durchgeführt werden, da der Wind sich einfach nicht an die Vorhersage halten wollte. So war das Zwischenergebnis vom Samstag auch das Endergebnis der RR um die „Eicher Glasenuhr“. Der Flottenpreis Rhein-Main ging an Gabi und Andi Reiff.

50 Minuten nach Regattaende waren alle Boote wieder ausgebaggert und so konnte die Heimreise gemütlich angetreten werden. Die weiteste Abreise hatten jetzt Oliver mit seiner Katja, für die es direkt nach Kiel ging. Gute Fahrt!

Gabi und Andi GER 3766